

ROTTECORALLEN



PROGRAMM 2014

September – Dezember



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

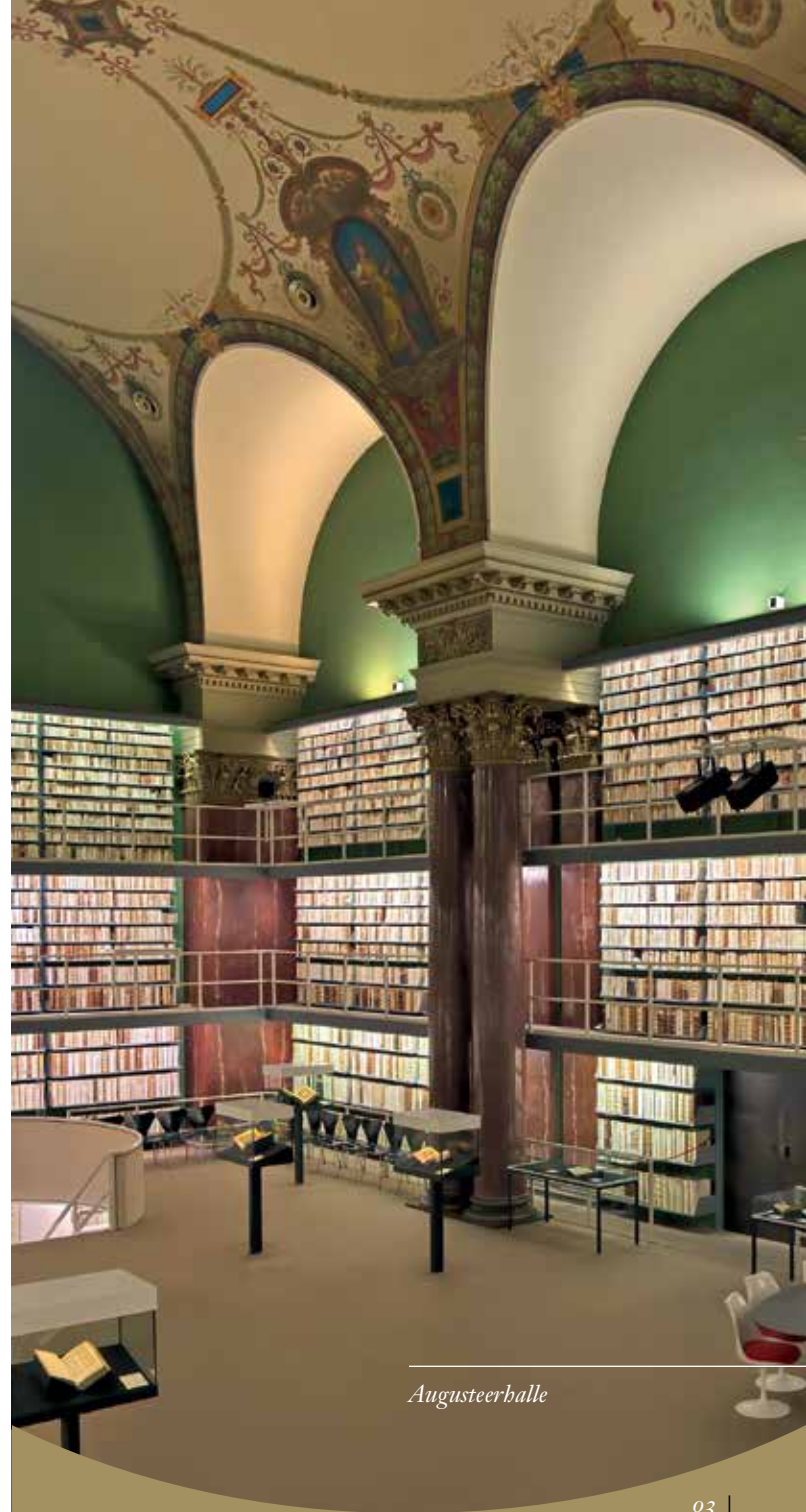


Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

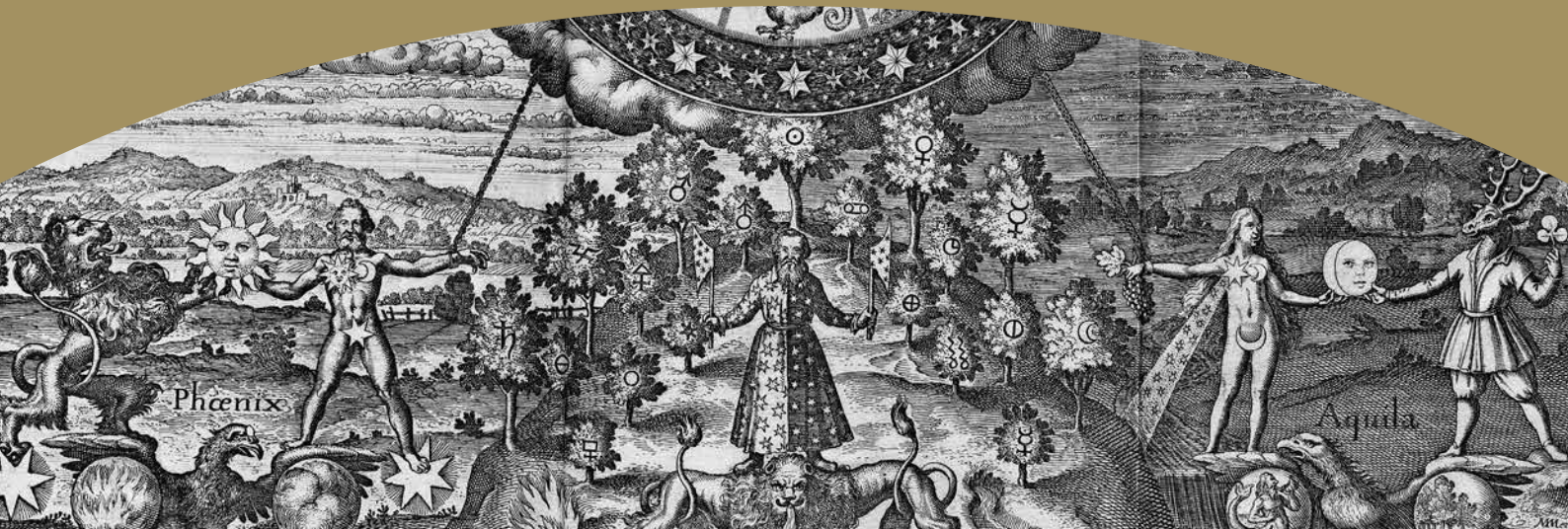
Geleitwort

Derzeit bereiten wir den Umzug eines großen Teils des Altbestandes in das neue Magazin in den Gärten des Direktorhauses vor. Es soll dann im nächsten Jahr der Umbau des Treppenhauses im Nordtrakt der Bibliotheca Augusta erfolgen. Bis wir dann die Augusteerhalle möglicherweise für eine längere Zeit schließen müssen, werden wir nicht nur eine große Ausstellung zur Alchemie unter dem Titel „Goldenes Wissen“ zeigen, sondern eine Vielzahl von Veranstaltungen mit Konzerten, Lesungen, Vorträgen und Arbeitsgesprächen wird einzelne Facetten der Forschung an der Herzog August Bibliothek beleuchten und neue Themen an die Bestände herantragen. Dabei wird auch zunehmend deutlich, in welcher vielfältiger Weise die Herzog August Bibliothek Teil eines weit gespannten Netzwerks von Kooperationen ist, unter denen der Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel mit seinen Projekten inzwischen eine besondere Stellung einnimmt. Indem wir immer größere Teile unserer Handschriften und Drucke digitalisieren und über das Internet einsehbar machen, wird neues Interesse an unseren Sammlungen und unseren Projekten geweckt. Dabei wird es noch ein langer Weg des Lernens sein, in den die Bibliothek gerne ihre Freunde und Leser einbindet und dessen Ziel ein ungehinderter Zugang zu elektronischen Ressourcen und ein dialogisches vernetztes Arbeiten mit der historischen Überlieferung unter Einschluss der gegenwärtigen Forschungsdiskurse sein soll.

Ihr HELWIG SCHMIDT-GLINTZER
Direktor der Herzog August Bibliothek



Augusteerhalle



Achtung Umzug!

Das lang ersehnte neue Magazin der Bibliothek ist fast fertiggestellt und soll bezogen werden, sobald die klimatischen Bedingungen es zulassen. Große Teile des Altbestands der Bibliothek werden umziehen. Es wird unvermeidlich zu erheblichen Beeinträchtigungen in der Benutzung kommen, und auch unser kulturelles und wissenschaftliches Veranstaltungsprogramm werden wir aufgrund des Umzugs und der Bau-maßnahmen einschränken müssen. Die Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta steht voraussichtlich im Jahr 2015 für mehrere Monate nicht für Ausstellungen und Veranstaltungen zur Verfügung!

Ausstellungen

- 06 | AUF DEN ERSTEN BLICK TADELLOS
Künstlerbücher von Veronika Schäpers

- 08 | GOLDENES WISSEN
Die Alchemie – Substanzen, Synthesen, Symbolik

AUF DEN ERSTEN BLICK TADELLOS

Künstlerbücher von Veronika Schäpers

23. MAI – 21. SEPTEMBER 2014

Original deutsche Haikus ins Japanische übersetzt, Textzeilen ganz ohne den Buchstaben R, stattdessen hie und da an unpassender Stelle ein L, der Name des berühmten Sumoringers Musashimaru auf einer Zigarrenkiste, die wiederum einen Nashornkäfer beinhaltet – lauter Merkwürdigkeiten, die vor allem ihrer Gegensätzlichkeit von Form und Inhalt wegen ins Auge springen. In jedem Fall steht ein Objekt der Künstlerin Veronika Schäpers dahinter.

Veronika Schäpers gehört zu den Protagonistinnen des zeitgenössischen Künstlerbuches. Von 1997 bis 2012 lebte sie in Japan und die dort gewonnenen Eindrücke schlugen sich eindrucksvoll in ihrem gesamten künstlerischen Schaffen nieder, mittelbar und unmittelbar, Japan eher wahrnehmend als imitierend. In vielen ihrer Arbeiten setzt sie sich mit der japanischen Kultur und Phänomenen des japanischen Alltagslebens auseinander und schlägt so eine Brücke zwischen östlicher und westlicher Kultur.

AUSSTELLUNGSORT:

Bibliotheca Augusta: Malerbuchsaal

System

Auf den ersten Blick tadellos. Wir sind Weltmarktführer. Alles pünktlich, alles an seinem Platz. Wir dulden hier keinen Mischmasch, kein Durcheinander, keinen Schlamassel, keinen Wirrwarr und keine Schlampererei.

Trotzdem behauptet immer irgend jemand, da sei etwas, ganz innen, das abblättere, fussle und Blasen werfe. Hie und da sei ein kleiner, unauffälliger Fadenriß entdeckt worden. An manchen Stellen, heißt es, gedeihe der Rost. Allerhand Abfall breite sich aus, nicht nur in der Hard-, sondern auch in der Software. Überall schimmle, strahle, nage und fresse etwas, das angeblich rieseln, einsickern, rinnen soll. Überall gäre es, stinke nach Zerfall.

Wir haben unverzüglich eine Kommission einberufen und rückhaltlose Aufklärung zugesagt. Aber woher denn, sagen unsre Experten, punktuelle Materialermüdung, das sei alles. Abgesehen davon, sagen sie, laufe alles glatt, keine Komponente breche hier zusammen, alles in Ordnung. Keine Sorge! Ein bißchen Farbe drauf, ein Spray, ein Update. Das lasse sich kitten, stabilisieren, imprägnieren, versiegeln.

Das wäre ja noch schöner, sagen sie. Und bis jetzt jedenfalls haben sie Recht behalten.

Hans Magnus Enzensberger

GOLDENES WISSEN

Die Alchemie – Substanzen, Synthesen, Symbolik

31. AUGUST – 22. FEBRUAR 2015

Die Alchemie eröffnet uns durch die Jahrhunderte tradierte und immer neu angereicherte, ebenso faszinierende wie befremdliche Wissenswelten, die den Grundsätzen der modernen Naturwissenschaft zu widersprechen scheinen. Alchemisches Wissen war umso aussagekräftiger, je älter es war, je glaubwürdiger es sich auf Autoritäten und Texte aus fernen Zeitaltern stützen konnte. Der gesamte Kosmos schien lebendig: Metalle wachsen, sie gelangen zur Reife, als Gold haben sie die Vollendungsstufe erreicht. Alchemische Verfahren im Laboratorium hatten den Zweck, diesen natürlichen Wachstumsprozess zu beschleunigen. Die Ausstellung wird den Facettenreichtum der Alchemie in ihren naturphilosophischen und mystisch-theosophischen Grundlagen und auch in ihren Leistungen im Vorfeld moderner Naturwissenschaft beleuchten. Im Zentrum stehen die in Handschriften und alten Drucken tradierten bild- und symbolreichen Ausdrucksformen der Alchemie.

AUSSTELLUNGSORT:

Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle und Schatzkammer

ERÖFFNUNG:

31. August 2014, 11.30 Uhr
Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle





Die Herzog August Bibliothek bietet ein umfangreiches und vielfältiges Programm nicht nur für Bibliotheksbesucher und Wissenschaftler. Regelmäßig finden hier Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Vorträge statt.

Veranstaltungen

12 | KONZERTE

*Große Variationswerke der Klavierliteratur
»Teutsche Liedlein« des 16. Jahrhunderts
Streichquartett mit Klarinette
Streichquartett
Des Herzogs Musikaliensbrank*

18 | LESUNGEN

*Hans Pleschinski: »Königsallee« und »Holzvulkan«
Günther Ritzel: »Der Lauf der Zeit«
Lesung zum 80. Todestag von Stefan George*

22 | VORTRÄGE

*Werkstattgespräche
Freunde referieren für Freunde*

27 | FÜHRUNGEN

GROSSE VARIATIONSWERKE DER KLAVIERLITERATUR

Alfonso Gomez (Freiburg/Madrid), Klavier

Konzert des Louis Spohr Musikforums Braunschweig e.V.

14. SEPTEMBER 2014, 19.00 UHR

Im 6. Kammerkonzert des Louis Spohr Musikforums gastiert zum ersten Mal der spanische Pianist Alfonso Gomez in der Herzog August Bibliothek. Er setzt die Variationen-Reihe des diesjährigen Konzertprogramms unter anderem mit den berühmten und monumentalen Händel-Variationen von Johannes Brahms fort. Außerdem steht die große Sonate G-Dur von Franz Schubert auf dem Programm.

VERANSTALTUNGSORT:

Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle

Eintritt frei! – Spenden sind willkommen



TEUTSCHE LIEDLEIN DES 16. JAHRHUNDERTS

*The Schoole of Night: Maria Skiba, Frank Pschichholz
mit Vorträgen von
Susanne Rode-Breyermann und Sven Limbeck*

*Gesprächskonzert zur Eröffnung der Jahrestagung des
Wolfenbütteler Arbeitskreises für Renaissanceforschung*

13. OKTOBER 2014, 19.00 UHR

In der Herzog August Bibliothek befinden sich zahlreiche Zeugnisse der Liedkultur des 16. Jahrhunderts: Quellen wie Georg Forsters *Frische teutsche Liedlein* verweisen auf die zentrale Rolle, die das Lied in der höfischen Musikkultur, etwa am Münchner Hof, spielte. Gallus Dresslers *Ausserlesene teutsche Lieder* oder Otto Siegfried Harnischs *Neue kurtzweilige Teutsche Liedlein* dagegen sind Zeugnisse einer reichen Liedproduktion im (Universitäts-)städtischen Kontext.

Ausgehend von den in der Bibliothek vorhandenen Quellen umreißen die Referenten Hof und Stadt als soziale Orte des Lied-Komponierens und Lied-Singens im 16. Jahrhundert und fragen nach dem Interesse von Herzog August an diesen Quellen. Die Musiker eröffnen die Zugänge zur Klangwelt dieses selten erklingenden Repertoires.

VERANSTALTUNGSORT:

Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle

Eintritt frei!

STREICHQUARTETT MIT KLARINETTE

*Catasia Streichquartett mit Harald Hendrichs (Klarinette)**Konzert der Gesellschaft der Freunde der
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel e.V.*

19. OKTOBER 2014, 17.00 UHR

Das Catasia Streichquartett setzt sich aus jungen Musikern der Essener Philharmonie, der Bochumer Symphoniker und dem Staatsorchester Braunschweig zusammen, die sich in unterschiedlichen Formationen eine reiche musikalische Erfahrung angeeignet haben: Angelo Bard (Violine), Clemens Ratajczak (Violine), Alexander Senazhenski (Viola), Jan Bauer (Violoncello) und als Gast Harald Hendrichs (Klarinette). Das Repertoire umfasst Quartette der klassisch-romantischen Epoche von Haydn, Mozart, Mendelssohn u.a. sowie Werke des 20. Jahrhunderts von A. v. Webern, Schostakowitsch und Bartok.

VERANSTALTUNGSORT:

Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle

KARTEN: 15,- / ermäßigt 10,- Euro



STREICHQUARTETT

*Wu-Quartett (London)**Konzert des Louis Spohr Musikforums Braunschweig e.V.*

9. NOVEMBER 2014, 19.00 UHR

Ein außergewöhnliches Streichquartett bestreitet das 7. Kammerkonzert des Louis Spohr Musikforums. Zum ersten Mal wird das Wu-Quartett aus London in der Herzog August Bibliothek gastieren. Das Quartett mit Qian Wu (Violine), Edward Brenton (Violine), Matthew Kettle (Viola) und Joe Zeitlin (Cello) gilt als das beste Nachwuchsquartett Großbritanniens überhaupt. Als Preisträger bedeutender Wettbewerbe wie Rimbotti (Italien), Haydn (Wien) oder Charles Hennen (Holland) traten die vier Musiker bereits bei großen Festivals in Oxford, Salisbury oder Florenz auf.

VERANSTALTUNGSORT:

*Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle**Eintritt frei ! – Spenden sind willkommen*

*DES HERZOGS MUSIKALIENSCHRANCK
MUSIK AUS DER HANDSCHRIFTEN-
SAMMLUNG DER AUGUSTA*

La Ricordanza

*Konzert der Gesellschaft der Freunde der
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel e.V.*

20. NOVEMBER 2014, 20.00 UHR

Herzog August Wilhelm sammelte viele Bühnen- und Instrumentalwerke des 18. Jahrhunderts. Quantz, der Flötenlehrer Friedrichs des Großen, und auch C. H. Graun sind vertreten. Johann Adolf Hasse aus Dresden, Johann Christian Bach aus London und François-André Philidor aus Paris haben einen Platz in den Regalen verdient. Einblicke in die musikalische Bildung des Herzogs gewährt ein Notenbüchlein mit Tanzsätzen, einige selbst durch den Herzog oder auch die Herzogin Charlotte Louise komponiert. Das Ensemble für alte Musik La Ricordanza setzt sich zusammen aus Brian Berryman (Traversflöte), Annette Berryman (Blockflöte und Barockoboë), Christoph Heidemann (Violine), Bettina Ihrig (Viola), Dorothee Palm (Violoncello) und Beate Röllecke (Cembalo).

VERANSTALTUNGSORT:
Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle

KARTEN: 15,- / ermäßigt 10,- Euro



HANS PLESCHINSKI LIEST AUS KÖNIGSALLEE UND HOLZVULKAN

Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Bebr, der Lessing-Akademie e.V. und der Herzog August Bibliothek

3. SEPTEMBER 2014, 19.30 UHR

Hans Pleschinski, 1956 in Celle geboren, verbindet Geschichtsbewusstsein, Sprachwitz und hohe Erzählkunst – ob im 1986 erschienenen *Holzvulkan*, der vom schönheitstrunkenen Herzog Anton Ulrich und seinem hölzernen Lustschloss Salzdahlum erzählt oder im jüngst veröffentlichten Roman *Königsallee*, der ein fiktives Treffen Thomas Manns mit seiner letzten Liebschaft im Sommer 1954 auf kunstvoll-komödiantische Weise schildert. Aus beiden Büchern wird der Autor an diesem Abend lesen!

VERANSTALTUNGSORT:
Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle

KARTEN: 10,- / ermäßigt 5,- Euro

GÜNTHER RITZEL LIEST AUS DER LAUF DER ZEIT – EIN GESPRÄCH MIT BILDERN

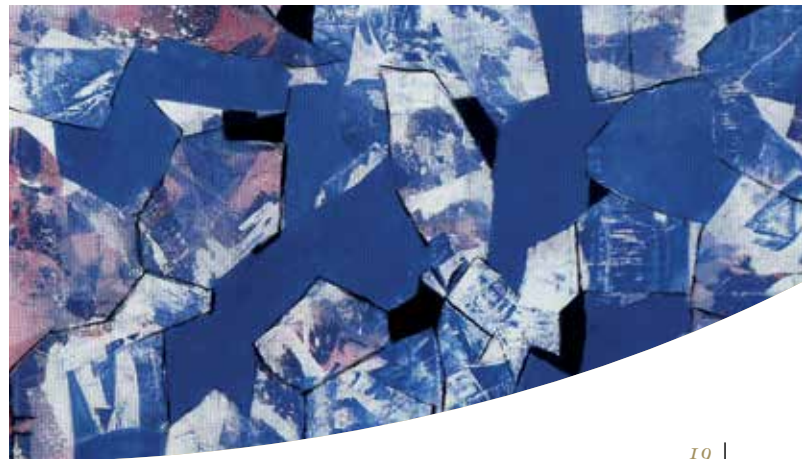
*Freunde referieren für Freunde
Vortragsreihe der Gesellschaft der Freunde
der Herzog August Bibliothek e.V.*

17. SEPTEMBER 2014, 20.00 UHR

Zwei Studienfreunde treffen sich mehr oder weniger zufällig nach 50 Jahren auf einer deutschen Nordseeinsel, lassen angesichts der Weite des Meeres ihre Gedanken uferlos schweifen, frischen Erinnerungen über die gemeinsame Vergangenheit auf, lassen sich aber auch von den Bildern zu Betrachtungen über das Älterwerden und seine Probleme anregen.

VERANSTALTUNGSORT:
Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle

Eintritt frei!



STEFAN GEORGE, ZUM 80. TODESTAG

Mit Wolfgang Braungart
und Helmut Bertold

4. DEZEMBER 2014, 19.30 UHR

Eine Kunst für die Kunst hatte Stefan George anfangs gefordert, mit dem Blick nach Frankreich zugleich neue Töne in der deutschen Lyrik angeschlagen, später hat er sein Schaffen stärker in gesellschaftliche Belange gewendet; nur von wenigen Namen der deutschen Geistesgeschichte ist eine größere Wirkung ausgegangen als von George und seinem Kreis. Am Ende seines Lebens stehen Rück- und Neubesinnung. Von Georges Gedichten aus, auch mit Blick auf den Ersten Weltkrieg, unternimmt Wolfgang Braungart einen problemorientierten, sparsam kommentierten Durchgang durch Georges Werk.

VERANSTALTUNGSORT:

Gartensaal im Lessinghaus

Eintritt frei!

Lessinghaus

Werkstattgespräch

Kerstin Schnabel

Der Schreiber Johannes mit der Nase und die Stiftsbibliothek von Bordesholm

11. SEPTEMBER 2014, 14.15 UHR

Die Bibliothek des Augustiner-Chorherrenstifts von Bordesholm in der Nähe von Kiel umfasste im Jahr 1488 die stattliche Zahl von 529 Bänden, die in einem Bibliothekskatalog aufgeführt sind. Unter den erhaltenen Bänden stechen diejenigen des Chorherrn und Pfarrers Johannes mit der Nase hervor, der eine ganz eigene Produktionsweise von Handschriften verfolgte und über 40 Jahre hinweg mit dem Abschreiben von Predigten in Interaktion mit der heimischen Stiftsbibliothek beschäftigt war.

VERANSTALTUNGSORT:
Seminarraum im Zeughaus

Eintritt frei!

Werkstattgespräch

Hartmut Beyer

Ökonomie und Utopie: DIE FRÜHNEUZEITLICHE EUROPÄISCHE LANDBAULITERATUR

16. OKTOBER 2014, 14.15 UHR

Im 16. Jahrhundert entstehen insbesondere in Italien zahlreiche wissenschaftliche Handbücher zur Landwirtschaft. Diese knüpfen explizit an die antiken Agronomen an, die sie auch imitierten. Zugleich beanspruchen sie, ein praktisches Vorbild für die Lebensführung zeitgenössischer Eliten zu geben. Das Projekt untersucht den Bestand der HAB auf derartige Handbücher sowie auf deren Provenienzen und enthaltene Benutzungsspuren.

VERANSTALTUNGSORT:
Seminarraum im Zeughaus

Eintritt frei!



Werkstattgespräch

Arndt Schreiber und Antoine Odier

*Digitale Edition der Tagebücher des Fürsten
Christian II. von Anhalt-Bernburg*

13. NOVEMBER 2014, 14.15 UHR

Die Edition der Tagebücher des Fürsten wird einen quantitativ wie qualitativ ganz einzigartigen Brennspegel der Geschichte sowie der Diskurse im Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges erschließen. Das von 1621 bis 1656 geführte Tagebuch umfasst 23 Bände mit ca. 17.400 zumeist eigenhändig beschriebenen Seiten. In der Pilotphase des Projekts sind editorische Grundsatzentscheidungen für die digitale Wiedergabe und Kommentierung einer frühneuzeitlichen Handschrift zu treffen.

VERANSTALTUNGSORT:
Seminarraum im Zeughaus

*Eintritt frei!**Werkstattgespräch*

Dietrich Hakelberg

Frühneuzeitliche Gelehrtenbibliotheken

11. DEZEMBER 2014, 14.15 UHR

Unversehrt erhaltene Buchbestände privater Gelehrtenbibliotheken aus der Zeit vor 1800 sind sehr selten. Gedruckte Auktionskataloge sind häufig ihre letzten, fast ebenso raren Spuren und werden im Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel zur Rekonstruktion und Erforschung frühneuzeitlicher Wissensbestände herangezogen. Welche Informationen geben diese umfangreichen seriellen Quellen, wie lassen sie sich fragestellungsorientiert auswerten, vergleichen und darstellen?

VERANSTALTUNGSORT:
Seminarraum im Zeughaus

Eintritt: frei!

Freunde referieren für Freunde
Vortragsreihe der Gesellschaft der Freunde der Herzog August
Bibliothek e.V.

Annette Seemann (Weimar)

Anna Amalia in Arkadien

24. OKTOBER 2014, 20.00 UHR

Der bebilderte Vortrag beschäftigt sich mit der Vorbereitung, Durchführung und anhaltenden Wirkung des von Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar-Eisenach 1788-90 (im Anschluss an Goethes Reise) durchgeführten Italienaufenthalts, der sie nach Rom, Neapel, Apulien und Venedig führte. Die verwitwete Herzogin musste ihren lange gehegten Wunsch, „Arkadien“ kennenzulernen, langwierig erkämpfen und zehrte lebenslang von der für sie singulären Erfahrung.

VERANSTALTUNGSORT:
Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle

Eintritt frei!

Sie wünschen eine Führung durch die musealen Räume der Bibliothek? Kein Problem. Unsere Bibliothessen führen Sie unter der Woche kundig durch die Bibliotheca Augusta mit Augusteerhalle, Globenraum und Malerbuchkabinett.

Abendführungen

FÜHRUNG DURCH DAS ZEUGHAUS

2. SEPTEMBER + 7. OKTOBER +
 2. DEZEMBER 2014
 JEWEILS UM 17.00 UHR

Aufbau und Benutzung der Kataloge und bibliographischen Hilfsmittel werden ebenso erläutert wie die Systematik der Freihandbibliothek.

ORT: *Zeughaus*
Eintritt frei!

FÜHRUNG DURCH DIE MUSEALEN RÄUME IN DER BIBLIOTHECA AUGUSTA

2. SEPTEMBER + 7. OKTOBER +
 2. DEZEMBER 2014
 JEWEILS UM 19.00 UHR

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen der Herzog August Bibliothek führen durch die Sonderausstellungen.

ORT: *Bibliotheca Augusta*
 KARTEN: 8,- / *ermäßigt 4,- Euro*

FÜHRUNG DURCH DIE RESTAURIERUNGSWERKSTATT

23. SEPTEMBER 2014, 19.00 UHR

Die Restaurierwerkstatt der Herzog August Bibliothek öffnet ihre Tür und beantwortet Fragen zu ihrer täglichen Arbeit: Welche Art von Schäden gibt es und wie entstehen sie? Können oder müssen alle Bücher restauriert werden? Gibt es Risiken und Nebenwirkungen? Wie können die Bestände vor Schäden geschützt werden? Anmeldung ab 26. August 2014 unter Tel.: 05331/808-217.

ORT: *Leibnizhaus*
KARTEN: 3,- Euro

Sonderführungen

BILDERWELTEN DER ALCHEMIE

12. SEPTEMBER, 15.30 UHR
28. SEPTEMBER, 15.00 UHR
26. OKTOBER, 15.00 UHR

Sonderführung durch die Ausstellung *Goldenes Wissen. Die Alchemie – Substanzen, Synthesen, Symbolik*. Sven Limbeck sowie die Kuratoren Stefan Laube und Petra Feuerstein-Herz führen durch die Ausstellung.

ORT: *Museale Räume der Bibliotheca Augusta*
KARTEN: 5,- / ermäßigt 2,- Euro

FÜHRUNG DURCH DIE FOTOWERKSTATT

11. NOVEMBER 2014, 18.00 UHR

Erläuterung der technischen Verfahren für die Reproduktion von Drucken, Handschriften und Landkarten. Gezeigt wird unter anderem der Umgang mit digitalen Kameras und der Workflow bei der Reproduktion aus Büchern. Anmeldung ab 14. Oktober 2014 unter Tel.: 05331/808-103.

ORT: *Bibliotheca Augusta*
KARTEN: 3,- Euro

BÜCHERSPRECHSTUNDE

7. + 21. NOVEMBER 2014
15.00 BIS 17.00 UHR

Die Bibliothek bietet für die Besitzer alter und vielleicht wertvoller Bücher (16. bis 19. Jahrhundert) eine Büchersprechstunde an. Experten für alte Drucke informieren im Zeughaus über Bedeutung und Wert der Bücher, geben Tipps zur richtigen Aufbewahrung und beraten, falls eine Konservierung oder Restaurierung der alten Drucke notwendig scheint. Anmeldung ab 17. Oktober 2014: E-mail: auskunft@hab.de oder Tel.: 05331/808-312.

ORT: *Zeughaus, Schlossplatz 12*

 September 2014

- 02.09. **ABENDFÜHRUNGEN**
um 17.00 Uhr durch das Zeughaus
um 19.00 Uhr durch die Bibliotheca Augusta
- 03.09. **LESUNG**
HANS PLESCHINSKI LIEST AUS
KÖNIGSALLEE UND HOLZVULKAN
um 19.30 Uhr in der Augusteerhalle
- 11.09. **WERKSTATTGESPRÄCH**
 »Der Schreiber Johannes mit der Nase und die Stiftsbibliothek von Bordesholm« mit Kerstin Schnabel
um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus
- 12.09. **SONDERFÜHRUNG**
BILD UND TEXT IN ALCHEMISCHEN
HANDSCHRIFTEN
um 15.30 Uhr in der Bibliotheca Augusta
- 14.09. **GROSSE VARIATIONSWERKE DER**
KLAVIERLITERATUR
Alfonso Gomez (Freiburg/Madrid), Klavier
um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle
- 17.09. **LESUNG**
GÜNTHER RITZEL LIEST AUS
DER LAUF DER ZEIT
um 20.00 Uhr in der Augusteerhalle
- 23.09. **FÜHRUNG DURCH DIE**
RESTAURIERUNGSWERKSTATT
um 19.00 Uhr im Leibnizhaus

 September 2014

- 28.09. **SONDERFÜHRUNG**
BILDWELTEN DER ALCHEMIE
um 15.00 Uhr in der Bibliotheca Augusta
- 29.09. **GESCHÄFTSAUSSCHUSSSITZUNG**
DES WOLFENBÜTTLELER ARBEITSKREISES
FÜR BIBLIOTHEKS-, BUCH- UND
MEDIENGESCHICHTE
Leitung: Wolfgang Schmitz (Köln)
Seminarraum im Leibnizhaus
- 29.09. **JAHRESTAGUNG DES WOLFENBÜTTLELER**
 — **ARBEITSKREISES FÜR BIBLIOTHEKS-,**
 01.10. **BUCH- UND MEDIENGESCHICHTE:**
BUCHHISTORISCHE FORSCHUNG UND
DIGITAL HUMANITIES. DATENBANKGE-
STÜTZTE BIBLIOGRAFIEN, BÜCHERKATA-
LOGE UND QUELLENVERZEICHNISSE
Leitung: Ursula Rautenberg (Erlangen) und
Oliver Duntze (Berlin)
Bibelsaal der Bibliotheca Augusta

 Oktober 2014

- 07.10. **ABENDFÜHRUNGEN**
um 17.00 Uhr durch das Zeughaus
um 19.00 Uhr durch die Bibliotheca Augusta

 Oktober 2014

- 09.10. TAGUNG
– FÜRST UND FÜRSTIN ALS KÜNSTLER.
- 11.10. HERRSCHAFTLICHES KÜNSTLERTUM ZWISCHEN HABITUS, NORM UND NEIGUNG
Tagung des Rudolstädter Arbeitskreises für Residenzkultur in Kooperation mit der Herzog August Bibliothek
Leitung: Matthias Müller (Mainz)
Bibelsaal der Bibliotheca Augusta
- 13.10. KOMITEESITZUNG
DES WOLFENBÜTTLELER ARBEITSKREISES
FÜR RENAISSANCEFORSCHUNG
Leitung: Klaus Bergdolt (Köln)
Seminarraum Leibnizhaus
- 13.10. JAHRESTAGUNG
– DES WOLFENBÜTTLELER ARBEITSKREISES
- 15.10. FÜR RENAISSANCEFORSCHUNG:
TEUTSCHE LIEDLEIN DES 16. JAHRHUNDERTS
Leitung: Achim Aurnhammer (Freiburg) und
Susanne Rode-Breymann (Hannover)
Bibelsaal der Bibliotheca Augusta
- 13.10. TEUTSCHE LIEDLEIN DES
16. JAHRHUNDERTS
The Schoole of Night (Berlin) und Vorträge von
Susanne Rode-Breymann und Sven Limbeck
um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle

 Oktober 2014

- 16.10. WERKSTATTGESPRÄCH
»Ökonomie und Utopie: Die frühneuzeitliche europäische Landbauliteratur« mit Hartmut Beyer
um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus
- 19.10. STREICHQUARTETT MIT KLARINETTE
Catasia Streichquartett mit Harald Hendrich
um 17.00 Uhr in der Augusteerhalle
- 24.10. VORTRAG
Annette Seemann (Weimar):
»Anna Amalia in Arkadien«
um 20.00 Uhr in der Augusteerhalle
- 26.10. SONDERFÜHRUNG
BILDWELTEN DER ALCHEMIE
um 15.00 Uhr in der Bibliotheca Augusta

 November 2014

- 07.11. BÜCHERSPRECHSTUNDE
von 15-17.00 Uhr im Zeughaus
- 09.11. STREICHQUARTETTABEND
Wu-Quartett (London)
um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle

November 2014

- 11.11. FÜHRUNG DURCH DIE FOTOWERKSTATT**
um 18.00 Uhr in der Bibliotheca Augusta
- 13.11. KOMITEESITZUNG – DES MEDIÄVISTISCHEN ARBEITSKREISES**
- 14.11. Bibelsaal der Bibliotheca Augusta**
- 13.11. WERKSTATTGESPRÄCH**
»Digitale Edition der Tagebücher des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg«
mit Arndt Schreiber und Antoine Odier
um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus
- 20.11. ARBEITSGESPRÄCH – 500 JAHRE SCHICHTBUCH. ASPEKTE UND PERSPEKTIVEN DER BOTE-FORSCHUNG.**
Leitung: Henning Steinführer (Braunschweig) und Thomas Scharff (Braunschweig)
Bibelsaal der Bibliotheca Augusta
- 20.11. ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG**
Wilfried Ebbrecht (Münster):
»Das Schichtbuch als Historiographische Quelle«
um 17:30 Uhr in der Augusteerhalle
- 20.11. DES HERZOGS MUSIKALIENSCHRANCK MUSIK AUS DER HANDSCHRIFTENSAMMELUNG DER AUGUSTA**
La Ricordanza
um 20.00 Uhr in der Bibliotheca Augusta

November 2014

- 21.11. BÜCHERSPRECHSTUNDE**
von 15-17.00 Uhr im Zeughaus

Dezember 2014

- 02.12. ABENDFÜHRUNGEN**
um 17.00 Uhr durch das Zeughaus
um 19.00 Uhr durch die Bibliotheca Augusta
- 04.12. LESUNG ZUM 80. TODESTAG VON STEFAN GEORGE**
mit Wolfgang Braungart und Helmut Berthold
um 19.30 Uhr im Lessinghaus
- 11.12. WERKSTATTGESPRÄCH**
»Frühneuzeitliche Gelehrtenbibliotheken«
mit Dietrich Hakelberg
um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus

Detaillierte Informationen zu unseren nicht-öffentlichen wissenschaftlichen Veranstaltungen und Stipendienprogrammen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.hab.de.

Eintrittspreise

MUSEALE RÄUME

Erwachsene 5,00, ermäßigt 2,00 Euro

Teilnehmer ortsansässiger Fortbildungsinstitutionen 2,00 Euro

Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 1,00 Euro

Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres Eintritt frei

Werkstattbesichtigungen 3,00 Euro

FÜHRUNGEN

ALLGEMEINE FÜHRUNGEN (Anmeldung: 05331/808-214 oder info@bab.de) an Wochentagen Dienstag bis Freitag

in der Zeit von 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

und Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr sind entgeltfrei.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

an Sonn- und Feiertagen um 11.00 Uhr sind entgeltfrei

ABENDFÜHRUNGEN

durch die Bibliotheca Augusta

am ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

zusätzlich zum Eintrittsentgelt 3,00, ermäßigt 2,00 Euro

Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 1,00 Euro

Führungspauschale für Gruppen ab mindestens 15 Personen

bis max. 30 Personen 40,00 Euro

FACHFÜHRUNGEN

und Führungen nach vorheriger Vereinbarung

außerhalb der Öffnungszeiten (zuzüglich der Kosten für Aufsicht),

werktags nach 17.00 Uhr, am Samstag ab 13.00 Uhr und an Sonn-

und Feiertagen für Gruppen bis max. 30 Personen 40,00 Euro.

Bitte beachten Sie auch die Entgeltordnung

auf unserer Website: www.bab.de

Öffnungszeiten

BIBLIOTHECA AUGUSTA

LESESAAL

*Handschriften, Inkunabeln,
graphische Blätter und*

Malerbücher sowie alte Drucke:

Montag–Freitag von 9–17 Uhr

MUSEALE RÄUME

Dienstag–Sonntag von 10–17 Uhr

ZEUGHAUS

Montag–Freitag von 8–20 Uhr

Samstag von 9–13 Uhr

LESESAAL

Alte Drucke:

Montag–Freitag von 9–20 Uhr

Samstag von 9–13 Uhr

AUSLEIHE

Im ersten Obergeschoss des Zeughauses.

*Die neuere Magazinliteratur kann nach
Hause entliehen werden.*

Montag–Freitag von 10–12 und

von 14–16 Uhr

Eine Lesekarte wird gegen Gebühr

ausgestellt.

LESSINGHAUS

Dienstag–Sonntag von 10–17 Uhr

BETRIEBSFERIEN

Die Bibliothek mit der Benutzung

*von Lesesälen und Ausleihe bleibt
vom 24. bis 31. Dezember geschlossen.*

*Die musealen Räume der Bibliotheca
Augusta und im Lessinghaus schließen
vom 24. bis 26. und am 31. Dezember.*

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten

auf unserer Website: www.bab.de



Bibliotheksquartier Wolfenbüttel

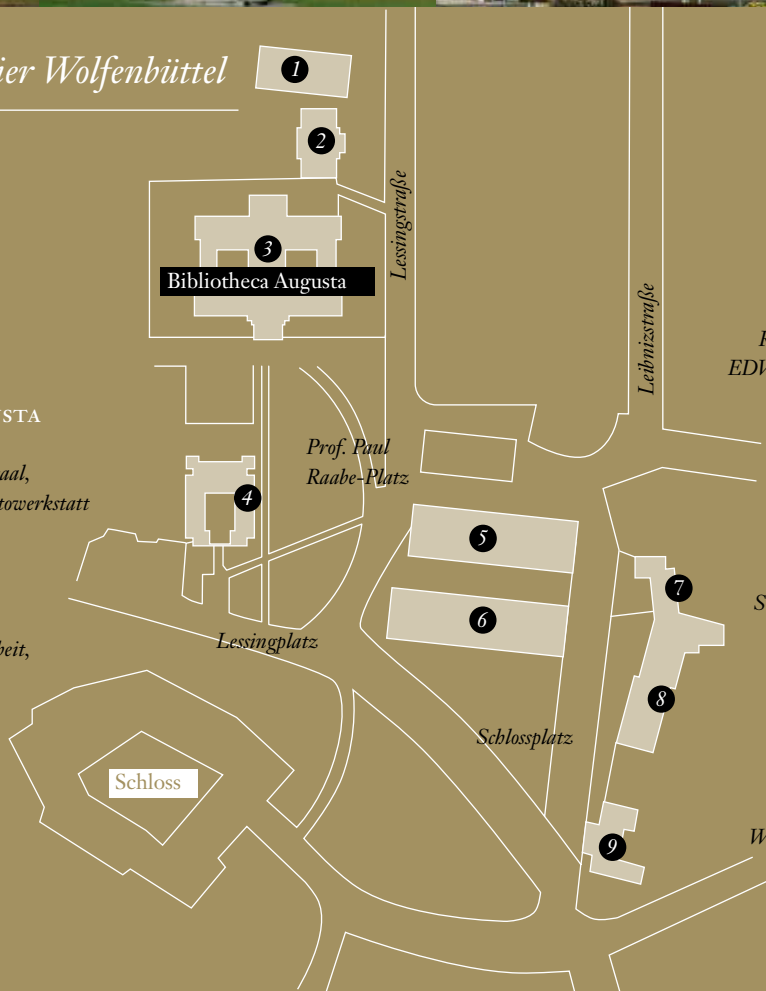
1 | NEUES MAGAZIN
Lessingstraße
Magazin

2 | DIREKTORHAUS
Lessingstraße 11
Restaurierungswerkstatt

3 | BIBLIOTHECA AUGUSTA
Lessingplatz 1
Direktion, Handschriftenlesesaal,
Museale Räume, Projekte, Fotowerkstatt

4 | LESSINGHAUS
Lessingplatz 2
Museum, Gästewohnungen,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Kulturprogramm

5 | KORNSPEICHER
Schlossplatz 8a
Provisorisches Magazin



6 | ZEUGHAUS
Schlossplatz 12
Präsenzbibliothek,
Katalogzentrum, Fachinformation,
Orts- und Fernleibe, Lesesaal,
Seminarraum, Cafeteria

7 | LEIBNIZHAUS
Schlossplatz 5/6
Restaurierungswerkstatt, Gästewohnungen,
EDV, Forschungsprojekte, Deutsche Gesellschaft
für die Erforschung des 18. Jahrhunderts,
Arbeitsräume für Stipendiaten,
Seminarraum

8 | ANNA-VORWERK-HAUS
Schlossplatz 4
Wissenschaftliche Veranstaltungen,
Stipendienprogramm, Nachwuchsförderung,
Arbeitsräume für Stipendiaten

9 | MEISSNERHAUS
Schlossplatz 2
Verwaltung, Veröffentlichungen,
Gesellschaft der Freunde
der Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel e.V., Lessing-Akademie, Forum

Freunde und Förderer

INSTITUTIONEN UND PERSONEN FÖRDERN DIE ARBEIT DER HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK

Die Herzog August Bibliothek ist in der Trägerschaft des Landes Niedersachsen und erhält darüber hinaus Projektmittel des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur für zeitlich befristete Forschungsvorhaben.

- ALEXANDER VON HUMBOLDT-STIFTUNG
- AMERICAN FRIENDS OF THE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK
- ANNELIESE SPEITH-STIFTUNG
- BANKHAUS C. L. SEELIGER
- CREDIT SUISSE
- CURT-MAST-JÄGERMEISTER-STIFTUNG
- DAUER GEDÄCHTNIS-STIFTUNG
- DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT
- DOROTHEE WILMS-STIFTUNG
- DR. GÜNTHER FINDEL-STIFTUNG
- ERNST VON SIEMENS KUNSTSTIFTUNG
- FAMILIE WITTCHOW-ASCHOFF-STIFTUNG
- FORSCHUNGSZENTRUM MUSIK UND GENDER AN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK, THEATER UND MEDIEN HANNOVER
- GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK WOLFENBÜTTEL E.V.
- HANS UND HELGA ECKENSBERGER STIFTUNG
- KULTURSTIFTUNG DER LÄNDER
- NIEDERSÄCHSISCHES VORAB DER VOLKSWAGENSTIFTUNG
- PROF. HERMANN ZAPF
- ROLF UND URSULA SCHNEIDER-STIFTUNG
- STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT
- STIFTUNG BRAUNSCHWEIGISCHER KULTURBESITZ
- STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE
- VAN RUNSET-STIFTUNG
- VOLKSBANK WOLFENBÜTTEL-SALZGITTER eG
- DR. FRITZ WIEDEMANN-STIFTUNG

Die Herzog August Bibliothek dankt für großzügige Förderung.



*Herzog August d. J.
(1579–1666)*

*Kontakt*daten

ANSCHRIFT	<i>Herzog August Bibliothek Postfach 1364 38299 Wolfenbüttel Lessingplatz 1 38304 Wolfenbüttel</i>
TELEFON	<i>0 53 31-808-0</i>
TELEFAX	
<i>0 53 31 – 808-134</i>	<i>Direktion, Bibliotheca Augusta</i>
<i>808-165</i>	<i>Aufsicht, Lesesaal Handschriften, Bibliotheca Augusta</i>
<i>808-173</i>	<i>Bibliothekarische Auskunft, Zeughaus</i>
<i>808-266</i>	<i>Forschungsförderung, Stipendienprogramme und Wissenschaftliche Veranstaltungen, Nachwuchsförderung, Anna-Vorwerk-Haus</i>
<i>808-277</i>	<i>Forschungsprojekte, Leibnizhaus</i>
<i>808-248</i>	<i>Verwaltung, Veröffentlichungen, Meißnerhaus</i>
E-MAIL	
<i>direktor@bab.de</i>	<i>Direktion, Bibliotheca Augusta</i>
<i>edv@bab.de</i>	<i>Datenverarbeitung, Leibnizhaus</i>
<i>erwerbung@bab.de</i>	<i>Erwerbungen, Zeughaus</i>
<i>forschung@bab.de</i>	<i>Forschungsförderung und Wissen- schaftliche Veranstaltungen, Anna-Vorwerk-Haus</i>
<i>auskunft@bab.de</i>	<i>Bibliothekarische Auskunft, Zeughaus</i>
<i>kulturprg@bab.de</i>	<i>Kulturprogramm, Lessinghaus</i>

*Kontakt*daten

<i>info@bab.de</i>	<i>Forum Meißnerhaus</i>
<i>projekte@bab.de</i>	<i>Forschungsprojekte, Leibnizhaus</i>
<i>publikation@bab.de</i>	<i>Veröffentlichungen, Meißnerhaus</i>
<i>verwaltung@bab.de</i>	<i>Verwaltung, Meißnerhaus</i>
INTERNET	<i>http://www.bab.de</i>
BANKVERBINDUNG	<i>NORD/LB Hannover</i>
	<i>IBAN:</i>
	<i>DE 21 2505 0000 0106 0325 50</i>
	<i>SWIFT-BIC: NOLADE2H</i>
KREDITKARTE	<i>(Mailorder telefonisch, Brief, Fax) Visa/Mastercard</i>
IMPRESSUM	
	<i>Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel</i>
	<i>Redaktion: Antje Dauer, Pressesprecherin HAB</i>
	<i>Layout: Nicole Westphal, Atelier für Kommunikationsgestaltung, www.nicolewestphal.com</i>
	<i>Druck: ROCO Druck GmbH</i>



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel